

im März 2022

## **Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2021**

### **Aktivitäten im Geschäftsjahr 2021**

Das Geschäftsjahr 2021 war wieder durch die Corona-Pandemie und die Neubau- und Renovierungsarbeiten am RGH gekennzeichnet.

Insbesondere die Aufrechterhaltung des Betriebs der Cafeteria war wieder eine große Herausforderung für die Betroffenen.

Trotz der Corona-Maßnahmen konnte sich der Förderverein wieder auf den Klassenpflegschaftssitzungen der neuen 5.-Klässler bei den Eltern vorstellen und neue Mitglieder für den Förderverein gewinnen.

Der Förderverein hat im Jahr 2021 auch wieder eine Vielzahl kleinerer schulischer Projekte unterstützen können, die unter dem Punkt „Unterstützung von Fachbereichen und Projekten“ aufgeführt sind.

### **Entwicklung der Mitgliederzahl**

Im Jahr 2021 konnten 30 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Demgegenüber standen 30 Austritte von Eltern des Abiturienten-Jahrgangs.

Aktuell hat der Förderverein 269 Mitglieder und somit 1 Mitglied weniger als im Vorjahr (270 Mitglieder).

### **Zuwendungen vom und an den Förderverein**

#### **Mitgliedsbeiträge, Spenden und Cafeteria-Bewirtschaftung**

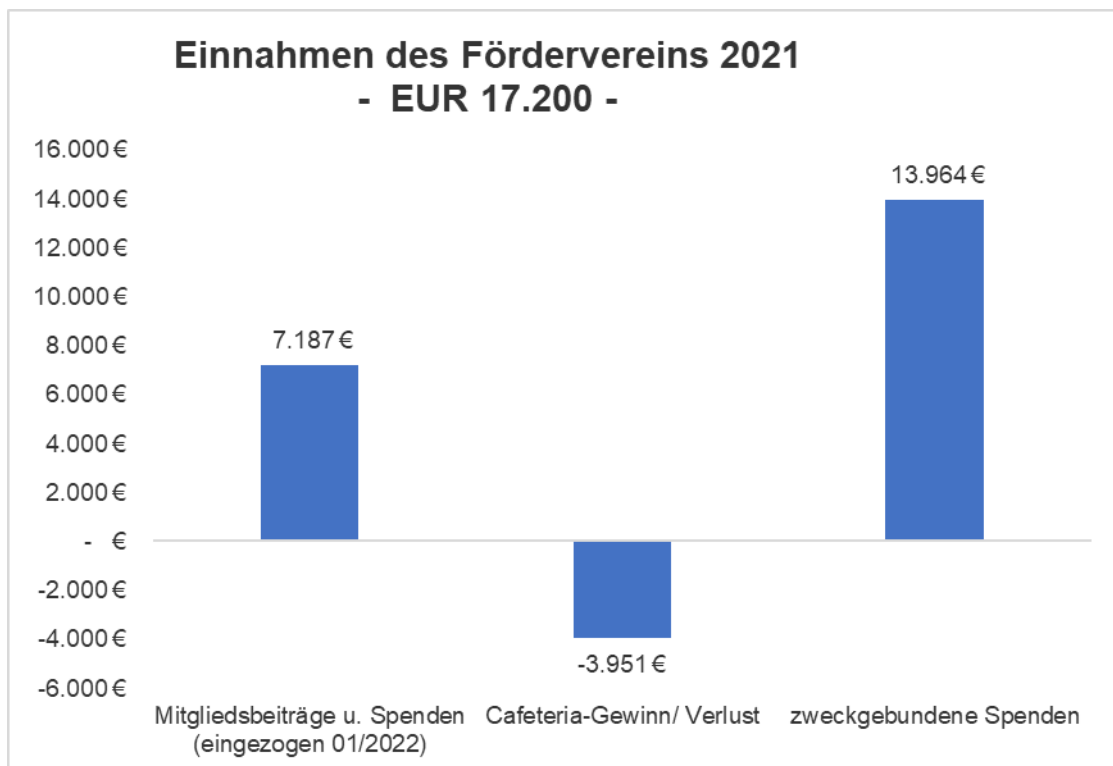
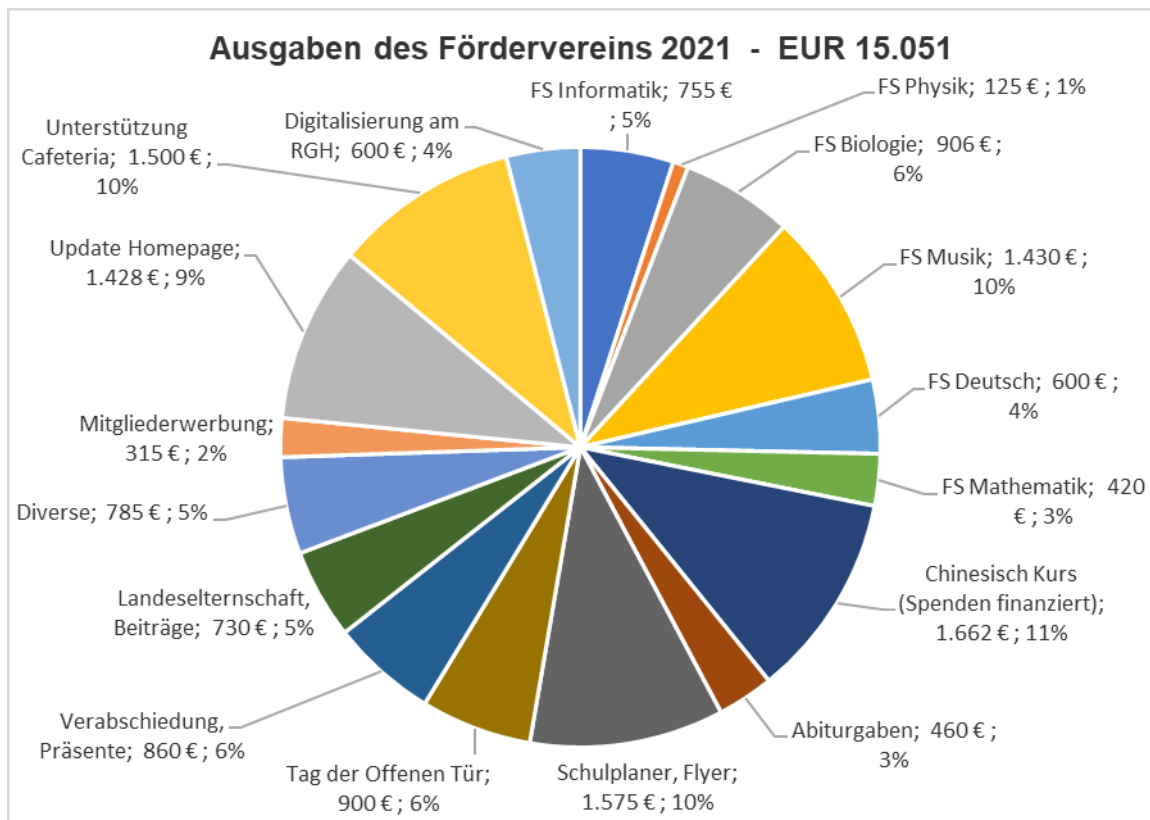
Der Förderverein erhielt im Geschäftsjahr 2021 Zuwendungen in Höhe von € 17.200 (Vorjahr € 5.478), die sich wie folgt aufteilen:

- Mitgliedsbeiträge € 6.987 (Vorjahr € 7.153) (Anmerkung: Aufgrund einer Systemumstellung bei der Volksbank sowie der Einrichtung neuer Konto-Berechtigungen für die Schulleitung und die stellvertretende Schulleitung konnten die Mitgliedsbeiträge erst im Januar 2022 eingezogen werden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren werden die Mitgliedsbeiträge in den Zahlen des Rechenschaftsberichts 2021 mitberücksichtigt.)
- Coronabedingter Verlust aus der Bewirtschaftung der Cafeteria in Höhe von € 3.951 (Vorjahr Verlust in Höhe von € 4.164),
- allgemeine Spenden € 200 (Vorjahr € 0),
- zweckgebundene Spenden € 13.964 (Vorjahr € 1.691) - (Digitalisierung am RGH € 10.000, Chinesisch-Kurs €3.764 und Informatik Schulpreis „Biber“ € 200).

#### **Unterstützung von Fachbereichen und Projekten**

Aus den Zuwendungen hat der Förderverein im Geschäftsjahr 2021 Fachschaften, Projekte und sonstige schulische Aktivitäten mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 15.051 (Vorjahr € 12.351) unterstützt.

Die folgenden Übersichten zeigen die Verteilung der Ausgaben und Einnahmen des Fördervereins.



### **Vermögen des Fördervereins**

Das Vermögen des Fördervereins hat sich im Geschäftsjahr 2021 um € 1.800 gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert; wobei sich das frei verfügbare Vermögen, d.h. das Vermögen abzüglich des zweckgebundenen Vermögens, um € 9.000 verringert hat.

Das zweckgebundene Vermögen des Fördervereins weist aktuell einen Betrag von € 15.322 aus.

Die Vermögenssituation des Fördervereins ist weiterhin sehr solide.

Weitere Details zu den Einnahmen und Ausgaben sowie zu dem Vermögen des Fördervereins können den Unterlagen der Buchhaltung entnommen werden.

### **Jahrgangsstufenorchester**

Im Jahr 2021 verbuchte das Jahrgangsstufenorchester Einnahmen in Höhe von € 10.210 (€ 4.400 erhaltene Kursgebühren, € 5.143 Erlös aus Verkauf von Instrumenten, € 667 Sonstige Einnahmen) und Ausgaben in Höhe von € 13.099 (€ 2.496 Honorar Musikunterricht, € 7.314 Anschaffung von Instrumenten, € 3.289 Instandhaltung/ Reparaturen). Es wird davon ausgegangen, dass die Mehraufwendungen von € 2.889 im Jahr 2021 der Corona-Pandemie geschuldet sind, und dass das Konzept „Jahrgangsstufenorchester“ zukünftig wie geplant kostendeckend ist.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022**

Eine der wichtigsten Aufgaben im Jahr 2022 wird die Neuausrichtung des Betriebs der Cafeteria am RGH sein.

Die Corona-Pandemie und die geringere Schülerzahl am Standort „Werrestraße“ haben den Betrieb der Cafeteria sowohl mit Blick auf die Unterstützung durch die Eltern als auch die Wirtschaftlichkeit in den letzten zwei Jahren vor große Herausforderungen gestellt.

Die Schulleitung des RGH und der Vorstand des Fördervereins sehen hier Handlungsbedarf.

Grundsätzlich soll das Modell der von Eltern betriebenen Cafeteria beibehalten werden. Es sollten aber Möglichkeiten angedacht werden, wie die Unterstützung der Eltern ausgebaut und eine Einbindung von Schüler\*innen z.B. bei der Gestaltung des Cafeteria-Angebots ermöglicht werden kann.

Hierzu wird der Vorstand ein mögliches Konzept mit allen Beteiligten diskutieren und erarbeiten.

Eine Entscheidung, in welcher Form das Modell „Cafeteria am RGH“ langfristig weitergeführt werden kann, sollte bis zu den Sommerferien 2022 vorliegen.

Die Umsetzung des Konzepts könnte dann mit Beginn des Schuljahres 2022/23 erfolgen.

### **Projekte in 2022**

Für das Geschäftsjahr 2022 sind aufgrund der Umbau- und Renovierungsmaßnahmen sowie der „Digitalisierung des RGH“ durch den Schulträger keine größeren Projekte seitens der Schule geplant, die einer finanziellen Unterstützung durch den Förderverein bedürfen.

Für kleinere Projekte wird ein Budget in Höhe von € 7.000 für das Jahr 2022 eingeplant.

### **Sonstige Aufgaben in 2022**

Die ehrenamtliche Verwaltung des Fördervereins wird in den nächsten 1 – 2 Jahren einen natürlichen Wechsel durchlaufen. Davon werden fast alle Funktionen in der Verwaltung betroffen sein – Vorstand, Buchführung, Rechnungsprüfung, Steuerberatung.

Die reibungslose Gestaltung dieses Wechsels wird eine weitere wichtige Aufgabe für das Jahr 2022 sein.

Der Vorstand

Herford, im März 2022